

Protokoll:

Auf Nachfrage von Fraktionsvorsitzender Frau Schumann-Dreyer (CDU) führt Beig. Flöck aus, das Sonnensegel sei bisher noch nicht installiert worden, da bei Legung der entsprechenden Fundamente festgestellt wurde, dass sich darunter größere Hohlräume befinden, sodass eine Prüfstatik erforderlich sei. An dieser werde derzeit gearbeitet, aber da es sich dabei um eine größere Baumaßnahme handele, könne diese nicht im laufenden Betrieb durchgeführt werden. Über den Fortgang der Maßnahme würde in den entsprechenden Gremien informiert werden.

Frau Keul-Göbel (Vorsitzende BIZ-Fraktion) merkt an, dass sehr viele der Maßnahmen, die in der Haushaltsplanung des ZGM für das Jahr 2016 vorgesehen waren, nicht umgesetzt wurden und einzelne Projekte bereits seit mehreren Jahren immer wieder auf das nächste Haushaltsjahr verschoben würden. Sie bittet für den Haushalt 2017 um realistischere Ansätze und darum, dass angemeldete Maßnahmen auch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig erwidert, dass bereits im Haushalt 2016 das Ziel bestand, realistisch zu etatisieren. Die Mittelverausgabungen in diesem Bereich seien aber nicht zufriedenstellend gewesen, in 2017 solle dies restriktiver geschehen.

Auf Nachfrage von Rm Ackermann (Bündnis 90/Die Grünen) versichert Herr Diehl (65) mit Bezug auf das neue Organigramm des Zentralen Gebäudemanagements, dass die Verankerung des Energiemanagements bei der Stabsstelle unter dem Begriff „Objektübergreifende Querschnittsthemen“ erfolgt sei.

Der Sport- und Bäderausschuss wird unter Punkt V. noch als zu unterrichtendes Gremium aufgenommen.